

Veranstaltungen

Alle Führungen sind kostenlos.

Tag der offenen Tür des Landkreises Neu-Ulm

50 Jahre Landkreis Neu-Ulm
miteinander entdecken! - Führung
Samstag, 15. Oktober 2022,
11.00 und 14.00 Uhr

Museum wird Atelier für Erwachsene

Nach einer Führung durch die Ausstellung
Gezeichnet Walt Disney? ist die eigene Krea-
tivität gefragt.
Dienstag, 25. Oktober 2022, 18.30 Uhr *

„Erst kein Wunschkind...“

50 Jahre Landkreis Neu-Ulm miteinander
entdecken! - Führung
Samstag, 19. November 2022, 14.00 Uhr

Donald, Micky und ihre Väter - Führung

Samstag, 26. November 2022, 16.00 Uhr
Samstag, 4. Februar 2022, 14.00 Uhr

Comic-Werkstatt für Kinder ab 6 Jahre

Samstag, 26. November 2022 *
Samstag, 7. Januar 2022 *
jeweils 14.00 Uhr – 15.30 Uhr
Workshopgebühr: 5,- €

* Anmeldung erforderlich bis Freitag vor der
Veranstaltung unter (0731) 7040 42014 oder
kreismuseen@lra.neu-ulm.de

Kabinettausstellung bis Juni 2023



NU | Landkreis Neu-Ulm



**MUSEUM FÜR BILDENDE KUNST
IM LANDKREIS NEU-ULM**
Alte Landstraße 1a
89278 Nersingen
(Oberfahlheim)
Telefon 07308 / 92 24 43
Di 16 – 20 Uhr
Sa / So / Feiertag
13 – 17 Uhr

**BAYERISCHES
BIENENMUSEUM
ILLERTISSEN**
Vöhlenschloss
Schlossallee 23
89257 Illertissen
Telefon 07303 / 69 65
Do – So / Feiertag
13 – 17 Uhr

**ARCHÄOLOGISCHER
PARK KELLMÜNZ**
Rechbergring 6
89293 Kellmünz
Telefon 0731 / 70 40-420 14
Museumsturm
April bis Oktober:
Sa / So / Feiertag 10 – 17 Uhr
Das Parkgelände kann
ganzjährig besichtigt werden.

**KLOSTERMUSEUM
ROGGENBURG**
Klosterstraße 7
89297 Roggenburg
Eingang neben
dem Kirchenportal
Telefon 07300 / 52 23
April bis Oktober:
Do – So / Feiertag 14 – 17 Uhr
November bis März:
Sa / So / Feiertag 14 – 17 Uhr

Museum für bildende Kunst
im Landkreis Neu-Ulm

Eintritt frei
in allen Museen

Museums-Management
Telefon 0731 / 70 40-420 14
kreismuseen@lra.neu-ulm.de
www.landkreis-nu.de/museen



Gezeichnet Walt Disney?

Donald, Micky
und ihre Väter



Floyd Gottfredson
Al Taliaferro
Carl Barks

Carl Barks, Micky Maus © Walt Disney 2022

12.10.2022 - 5.2.2023

Gezeichnet Walt Disney?

Wer kennt sie nicht, die Adaptionen aus der Tierwelt, die als Donald Duck, Micky Maus und Entenhausen die Welt erobert haben?

Drei geniale Zeichner haben diese Figurenwelt geschaffen: **Floyd Gottfredson**, **Al Taliaferro** und **Carl Barks**.

Sie haben seit den frühen 1930er Jahren den Comic im Disney-Konzern entscheidend vorgebracht. Ihre gezeichneten und getexteten Bildergeschichten für Tageszeitungen wurden das erfolgreiche Lizenz-Produkt des Disney-Konzerns in Abgrenzung zur Trickfilm-Produktion.

Dennoch blieb die Identität der Schöpfer lange hinter der Corporate Identity des Disney-Konzerns verborgen. Bis zum Tod von Walt Disney 1966 wurden alle Veröffentlichungen mit dem Schriftzug „gezeichnet Walt Disney“ signiert. Erst Jahre später treten die Schöpfer aus dem Schatten des Konzernchefs.

Originale Bleistift- und Tuscharbeiten, Aquarelle sowie Tagesstreifen und Sonntagsseiten aus der **Sammlung von Ina Brockmann und Peter Reichelt** lassen die Anfänge von Micky, Donald und ihrer Kollegen im Comic wieder lebendig werden.



Al Taliaferro, Donald, Abbildung aus einem Sonntagsstreifen, 1940er © Walt Disney Company/
Courtesy Sammlung Reichelt und Brockmann



Floyd Gottfredson, Micky, Abbildung aus einem Sonntagsstreifen, 1930er © Walt Disney Company/ Courtesy Sammlung Reichelt und Brockmann

The Mouse Man Floyd Gottfredson und das Mausuniversum

Floyd Gottfredson übernahm im Mai 1930 „Micky“, den er als Zeichner, Autor und als „Manager of the Comic Strip Department“ bis zu seinem Ausscheiden aus dem Konzern 1975 vom Abenteurer zum Familienvater entwickelte. Der Micky-Comic galt in den 1930er und 1940er Jahren als eines der innovativsten und profiliertesten Comicformate. Die Leser schätzten das zeichnerische Können, die Erzählkunst sowie die abenteuerlichen, brutalen und politischen Geschichten.



Carl Barks, Modelblatt © Walt Disney Company/
Courtesy Sammlung Reichelt und Brockmann

The other Duck Man Al Taliaferro und der Donald aus den Tageszeitungen

Al Taliaferro begann seine Karriere bei Disney 1934. Bis zu seinem Tod 1969 hielt er Donald Duck zeichnerisch die Treue. Er veränderte das Aussehen einer namenlosen Trickfilm-Ente und schuf den Donald, wie wir ihn auch heute kennen: aufbrausend, tollpatschig und emotional. Taliaferro war ein Meister der wortlosen Visualisierung von Bewegung und Emotionen innerhalb kürzester Gags.



Al Taliaferro, Entwurf, 1930er © Walt Disney Company/
Courtesy Sammlung Reichelt und Brockmann

The Duck Man Carl Barks und die verentete Welt

Carl Barks erfand, inspiriert von dem Taliaferro-Donald, den Kosmos Entenhausen. Wir verdanken ihm unter anderem Onkel Dagobert und den Glückspilz Gustav Gans. Als „The Great Man“ wirkte Barks ab 1942 als Pionier am Aufbau des neuen Mediums „Comic-Heftchen“ mit. Dabei zeichnete er nicht nur den Donald, sondern erfand auch die Geschichten. Dazu entwickelte Barks neue Bildsprachen sowie Seitenstrukturen. Auch vergrößerte er die Einzelbilder, um dem Narrativen einen adäquaten zeichnerischen Ausdruck zu verleihen.